

Klassenbildung Schuljahr 2020/21

Stand 10.06.2020

Schule	Schüler	Wiederholer	Klassen	Bemerkung
Friedrich- Ludwig-Jahn-Gymnasium	113		5	Regelklassen
Alexander-von-Humboldtst-Gymnasium	107		4 o. 5	Regelklassen+ 1 Kl. 7 Hochbeg.
	17		1	Hochbegabtenklasse
Summe	237			Vorjahr: 226
Abendgymnasium	n.n.		1	Anmeldungen laufen noch
Regionale Schule Ernst-Moritz-Arndt	120		5	Regelklassen
Regionale Schule Caspar-David-Friedrich	111		5	Regelklassen
Summe	231			Vorjahr: 195
IGS Erwin-Fischer	95		4	Regelklassen, Vorjahr: 99
Grundschule Karl Krull	51		2	Regelklassen
Grundschule Erich Weinert	59		3	Regelklassen
	10		1	Diagnose-Förderklassen
Grundschule Martin-Andersen-Nexö	72		3	Regelklassen
	12		1	Diagnose-Förderklassen
Grundschule Greif	71		3	Regelklassen
Grundschule Käthe Kollwitz	93		4	Regelklassen
Summe	368			Vorjahr: 375



Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Ministerin
Mecklenburg-Vorpommern
19048 Schwerin

2. Juni 2020

nur per E-Mail: poststelle@bm.mv-regierung.de

Konzept für einen geregelten Schulstart 2020/21 der Montessori-Schule Greifswald

Sehr geehrte Frau Martin,

als zuständige Ministerin haben Sie unter den aktuellen Umständen sehr zügig und professionell dafür gesorgt, dass der Schulbetrieb durch die einzelnen Schulträger mit einem Wechsel von Homeschooling und Präsenzunterricht umgesetzt werden konnte. In unserer Schule konnte dies gut gelingen, da die Aktion Sonnenschein M-V e.V. ausreichend Personal und Schulräume für den Präsenzunterricht zur Verfügung stellte.

So absolvierten die Schüler der Klassenstufe 4 insgesamt 17 Schulpräsenztage seit dem Wiedereinstieg. Einige Schülergruppen (Sekundarstufe I/II) sind seit dem 18.5.2020 täglich im verkürztem Präsenzunterricht anzutreffen. Anderen Schülergruppen (Klasse 1 bis 6) stehen acht Schulpräsenztage bis zum Ferienbeginn zur Verfügung.

Durch ein hohes Maß an Digitalisierung und gelebter Medienarbeit an der Montessori-Schule Greifswald diente Homeschooling nicht nur als Ersatz, sondern setzte auch neue Impulse.

Nun ist es aus unserer Sicht notwendig, Wege aufzuzeigen, die einen Normalbetrieb für alle Schüler zu Beginn des neuen Schuljahres ermöglichen, ohne die gegenwärtige Situation auszublenden. Dies kann unserer Auffassung nach nicht mit den aktuellen Abstandsregeln gelingen. Daher stellen die Geschäftsführung der Aktion Sonnenschein M-V (Schulträger) und die Schulleitung/Hortleitung der Montessori-Schule Greifswald hiermit folgenden Antrag:

Antrag auf einen geregelten Schulstart 2020/21 unter Berücksichtigung der Covid-19-Pandemie

1. Voraussetzung für die Umsetzung dieses Antrages sind

- ein weiterhin positiver Verlauf der Pandemie in M-V; siehe Vorgaben von Reproduktionszahlen auf 100.000 Einwohner bzw. insgesamt niedrige Fallzahlen zum Feriende in M-V,
- Kostenbeteiligung der öffentlichen Hand an den Testungen und den Masken (FFP 2) für die Risikogruppe der Schüler bzw. Risikogruppe der Lehrer/Mitarbeiter.
Als Kostenträger sehen wir in unserem Fall das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Verantwortung. Die Bundesbildungsministerin fordert in dem Artikel (Quelle: <https://www.dw.com/de/karliczek-fordert-vollen-unterrichtsbetrieb-nach-den-sommerferien/a-53627490>) vollen Unterrichtsbetrieb nach den Sommerferien. In diesem Zusammenhang sehen wir die Notwendigkeit einer Beteiligung von Bundesbehörden.

- die Genehmigung des Antrags der Aktion Sonnenschein e.V. nach entsprechender Zuarbeit durch diese durch das Ministerium und die Ämter vor Beginn der Sommerferien 2020.

Konzeptioneller Ansatz und Vorschlag für das Genehmigungsverfahren

2. *Umsetzung des Schulbetriebs unter Berücksichtigung von Punkt 1:*

Es ist davon auszugehen, dass alle Personengruppen aufgrund ihrer Reisetätigkeit und der damit verbundenen Kontakte während der Sommerferien einem höheren Ansteckungsrisiko ausgesetzt sind. In der Schulzeit hingegen gibt es festere Bezugspersonengruppen. Daher setzen wir für einen geregelten Schulbetrieb voraus, dass nach den Ferienzeiten mindestens eine Testung aller Personengruppen im Schulbetrieb erforderlich ist. Für Risikogruppen sollten aus unserer Sicht ausreichend FFP 2-Masken zur Verfügung stehen.

Umsetzung zum Schulstart:

2.1. Vorbereitungswoche

- 27.7.2020: Testung aller Lehrkräfte und der direkten Mitarbeiter der Schule (siehe Angestellte im Sekretariat, Horterzieher, Hausmeister, Reinigungskräfte Personal in der Essenausgabe, FSJler, Integrationshelfer...)
- In der Vorbereitungswoche arbeiten alle Angestellten der Schule bis zur Bestätigung der Ergebnisse in festen Kleingruppen mit Abstandsregeln und Stoffmasken (bzw. Risikogruppen mit FFP-Masken).
- Nach Bestätigung der Ergebnisse (keine aktuellen Covid-19 Fälle) beginnt für alle Mitarbeiter der Normalbetrieb. Andere Testergebnisse werden von den zuständigen Ämtern bewertet, diese entscheiden über das weitere Vorgehen.

2.2. Einschulung

- Die Einschulung von 60 Kindern erfolgt am 1.8.2020 in Kleingruppen mit ca. 10 Schülern des ersten Jahrgangs und ihren engsten Familienmitgliedern sowie den Klassenleitungen. Über den gesamten Tag werden somit sechs voneinander getrennte Einschulungsfeiern mit kleinem Programm durch Mitschüler durchgeführt. Für die Einschulungsfeiern gilt ein eigenes Hygienekonzept auf der Basis der derzeitigen Vorgaben (Masken, Abstand, Hygiene und Reinigung).

2.3. Erste Schulwoche

- Am 3.8. 2020 kommen die Jahrgänge der Klassenstufen 1, 2, 3, 5, 7, 9 und 11 in die Schule. Der Schultag beginnt mit den Testungen und wird auf der Grundlage des aktuellen Hygienekonzeptes (Mai 2020) fortgesetzt. Am Folgetag bleiben diese Schülergruppen in der Häuslichkeit. Die Regelungen zu den Notbetreuungsgruppen bleiben weiterhin bestehen. Zum 4.8.2020 kommen die Schüler der Klassen 4, 6, 8 und 10 zur Testung in die Schule. Auch an diesem Tag erfolgt die Arbeit auf der Grundlage des aktuellen Hygienekonzeptes.
- Dieser beschriebene Wechsel der Schülergruppen erfolgt unter Berücksichtigung des Hygienekonzeptes vom Mai 2020 so lange, bis die Testergebnisse vorliegen. Derzeit haben wir noch keinen Jahrgang 12.

2.4. Normaler Schulbetrieb

- unter Berücksichtigung gesonderter Belehrungen, angepasster Reinigungsintervalle bzw. angepasster Hygienepläne ohne Abstandspflicht und mit freiwilliger Maskenpflicht
- Voraussetzung: Alle Testungen weisen keine aktuellen Covid-19 Fälle auf. (Über gesonderte Abläufe bzw. Hygienekonzepte bzw. Schulteilschließungen bei auftretenden positiv-SARS-CoV-2 Testungen entscheiden die zuständigen Ämter.)
- Folge ohne aktuellen Covid-19 Fall:

Der Schulbetrieb mit allen Schülern bzw. Lehrern/Mitarbeitern beginnt spätestens ab 7.8.2020 im Normalbetrieb und mit den regulären Stundenplänen. Entschieden werden muss im Vorfeld über die Umsetzung des Sport- und Schwimmunterrichts außerhalb des Schulgeländes (öffentliche Gebäude der Stadt Greifswald zur Miete).

- Der Antrag schließt den regulären Hortbetrieb der Klassen 1 bis 4 ein. Aus diesem Grund geht der Antrag auch im Verteiler an die Hansestadt Greifswald und den Landkreis VG.

3. *Die regelmäßige Wiederholung des Verfahrens befürworten wir.*

Bei Krankheitssymptomen dürfen Mitarbeiter und Schüler die Schule nicht betreten. Spätestens nach den Herbstferien sollte eine zweite Testung erfolgen.

Wir bitten darum, unsere E-Mail zeitnah zu bearbeiten und stehen für Rückfragen sehr gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Anja Bernhardt
Geschäftsführung

Nils Kleemann
Schulleiter

Grit Schmidt
Hortleitung

Schulträger:
Aktion Sonnenschein M-V e.V.
Makarenkostraße 8
17491 Greifswald

Schule/Hort:
Montessori-Schule
Helsinkiring 5
17493 Greifswald

Verteiler per Mail:

- Hanse- und Universitätsstadt Greifswald,
stadtverwaltung@greifswald.de
- Landkreis Vorpommern-Greifswald,
posteingang@kreis-vg.de
- Schulamt Greifswald,
info@schulamt-hgw.bm.mv-regierung.de
- Elternrat der Montessori-Schule Greifswald,
schulelternrat-monte@googlegroups.com, elternrat-monte@googlegroups.com
- Verband Deutscher Privatschulen; VDP - Montessori-Schule ist Mitgliedsschule,
info@vdpnord.de
- Gesundheitsamt,
gesundheitsamt@kreis-vg.de